

Verheißung zweiter Wahl?

Das verheißene Land lag westlich des Jordan.

Die Kinder Ruben und die Kinder Gad wollten diese Verheißung nicht:

- 4.Mo. 32,5
- 4.Mo. 32,19 (sie wollten die überschwängliche Gnade nicht: „und nicht weiterhin“)

Was hinderte sie?

- 4.Mo. 32,1 (Sorge um ihren Reichtum)
- Mt. 19,24; Mt.13,22

Wie bezeichnet Mose beide Stämme?

- 4.Mo. 32,14.15 (Brut sündiger Männer)

Worin lag die Gefahr, dass sie nicht gingen?

- 4.Mo.32,7 (Verführung)

Der halbe Stamm Manasse ging ebenfalls nicht mit (4.Mo. 32,33.39-42)!

Merke:

Wer das Erbe Jesu und die Ewigkeit nicht will, bekommt es auch nicht!

Die Folgen der „Übertretung“

Mose lenkte ein, weil die Kinder Ruben und Gad vor dem Herrn mit in den Krieg ziehen wollten (4.Mo. 32,20-22).

Ungehorsam hätte Folgen gehabt. Und Sünde hat immer Folgen (4.Mo. 32,23).

Deshalb wollen wir uns von den vorigen Sünden und somit von den Folgen reinigen (2.Petr. 1,9).

Die zweieinhalb Stämme waren ständig in Gefahr. „Am Rande“ wurden sie schließlich Opfer des Feindes (1.Chr .5,18.25-26).

Nicht ins verheißene Land zu wollen, war falsch. Dennoch stellt sich Gott zu ihnen (5.Mo. 3,18).

Unsere Fehlritte schmerzen dem Herrn. Doch Er bleibt treu (2.Tim. 2,13).

Die Stämme Ruben, Gad, Manasse

Ruben

- Erster Sohn Jakobs (1.Mo. 29,31)
- Verging sich an der Nebenfrau seines Vaters (1.Mo. 35,22). Verlor sein Erstgeburtsrecht (1.Mo. 49,3.4).
- Sein Einsatz für Joseph brachte die Gunst des Vaters nicht zurück.
- „Ruben lebe“ (5.Mo. 33,6)

Gad

- Erster Sohn Jakobs mit Silpa (die Magd Lea´s) (1.Mo. 30,11).
- Sein Segen ist Bedrängnis (1.Mo. 49,19).
- Mose bezeichnet den Stamm als „Löwin“ (5.Mo. 33,20).

Manasse

- Erster Sohn Joseph´s
- Ephraim wird ihm vorgezogen (1.Mo. 48,14-20).

Merke:

Wenn wir uns als „Versager“ fühlen, so wollen wir erst recht den vollen Segen des Herrn haben!

Frage:

Welche Eigenschaften soll der Herr an uns sehen (Gal. 5,22)?